

**Beschlussvorlage**  
für den Fachausschuss II am 10.03.

**Hygieneproduktspender an Kassels Schulen**

Der Fachausschuss II möge beschließen, dem Jugendhilfeausschuss eine Beschlussempfehlung zur Installation und stetigen Befüllung von Hygieneproduktspendern an Kassels Schulen zu geben.

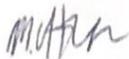
Begründung

„Periodenarmut“ stellt einen Zustand dar, bei dem kaum oder gar kein Geld für geeignete Hygieneprodukte aufgebracht werden kann. Es muss priorisiert werden, ob Essen oder Menstruationsartikel gekauft werden. Die Debatte um eine Installation von Hygieneproduktspendern im schulischen Rahmen ist demnach eng verknüpft mit höheren Zielen, wie Chancengerechtigkeit und auch im Sinne der Gleichstellung unbedingt erforderlich.

Darüber hinaus würden Hygieneprodukte mit der Implementierung des Antrages als Grundausstattung von Bildungseinrichtungen anerkannt. Dies würde die Normalität des Themas Menstruation suggerieren und zur Enttabuisierung beitragen.

Die Anbringung der Spender könnte als Anlass zur Aufklärung gerade in unteren Jahrgängen genutzt werden.

Außerdem muss erwähnt werden, dass ein plötzliches Eintreten der Menstruation nicht selten ist. Durch einen kostenlosen Zugang zu den entsprechenden Produkten können „Notfalllösungen“ vermieden werden.



Marie Haller  
Stadtschulsprecherin